

Zürich und Fällanden, 6. April 1998

KR-Nr. 124/1998

POSTULAT von Peter F. Biemann (CVP, Zürich) und Prof. Dr. Richard Hirt
(CVP, Fällanden)

betreffend Sozialverträgliche Festsetzung der Gebühren für die Benutzung öffentlicher Sportinfrastrukturanlagen

Wir bitten den Regierungsrat, die rechtlichen Regelungen so zu gestalten, dass für nicht gewinnorientierte Sportvereine keine oder nur geringe Benutzungsgebühren erhoben werden.

Peter F. Biemann
Prof. Dr. Richard Hirt

Begründung:

Mit der Einführung von Globalbudgets ist zu befürchten, dass an einzelnen Schulen die Gebühren für die Benutzung öffentlicher Liegenschaften (insbesondere Turnhallen, Mehrzweckhallen, Sportanlagen) eine massive Anpassung nach oben stattfinden wird. Viele nicht gewinnorientierte Sportvereine haben aber bereits heute Mühe, durch Mitgliederbeiträge ihre Unkosten zu decken. Es besteht deshalb die Gefahr, dass etliche Sportvereine ihre ehrenamtlichen Aufgaben, welche auch Prävention und soziale Integration beinhalten, nicht mehr erbringen können.